

03. März 2010

## Betr.: HbA1c

Eine Übergangsfrist läuft ab ....

Letztendlich ab dem 1. April 2010 muss in Deutschland die Kalibrierung aller Geräte zur Bestimmung des HbA1c mit Standards erfolgen, deren Sollwerte sich auf eine neue Referenzmethode der IFCC (International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine) zurückführen lassen.

Während die tradierten Methoden nicht nur die Blutzucker-abhängig glykierte HbA1c-Fraktion, sondern auch „Verunreinigungen“ mit anderen Fraktionen erfassen, deren Konzentration nicht in Abhängigkeit von der Höhe der Hyperglykämie variiert, wurde diese Referenzmethode auf der Basis eines reinen Referenzmaterials etabliert.

Erwartungsgemäß liegen die HbA1c-Werte unter Verwendung dieses unverfälschten Referenzstandards um bis zu 2 % niedriger als die bisherigen.

Um jedoch Missverständnissen aufgrund der neuen Ergebnisse mit therapeutischen Gefahren für den Patienten entgegenzutreten, müssen die HbA1c-Ergebnisse jetzt weltweit in mmol/mol Hb und außerdem in den gewohnten NGSP-Einheiten (NGSP: National Glycohemoglobin Standardization Programm) berichtet werden, deren Berechnung über eine durch zweijährige Vergleiche ermittelte Umrechnungsformel erfolgt.

Auch bei uns wird der HbA1c-Wert – weiterhin mit der hochwertigen HPLC-Methode – ab sofort nur noch nach der neuen Standardisierung gemessen und anhand dieser Formel in den Prozentwert der „alten“ umgerechnet.

Auf unseren Befunden werden wir ab sofort zwei HbA1c-Werte mitteilen:

		Einheit	Normbereich	Therapieziel	
1.	<b>HbA1c</b> (wie bisher)	<u>LDT-Kürzel:</u> <b>HBAC</b>	%	4,0 – 6,0	< 7
2.	<b>HbA1c nach IFCC</b>	<u>LDT-Kürzel:</u> <b>HbA1c</b>	mmol/mol Hb	20,0 – 42,0	< 53

Bitte beachten Sie auch den geänderten Normbereich und das (offiziell) neu definierte Therapieziel.

Nur zur Klarstellung: Weiterhin ergibt die Bestimmung des HbA1c bei Verwendung verschiedener Messprinzipien und verschiedener Methoden unterschiedliche Messwerte, so dass die Vergleichbarkeit der Messwerte aus verschiedenen Laboratorien unverändert nicht gewährleistet ist.